

Programm:

- 14:00 Uhr** **Grußworte und Eröffnung**
Renate Jürgens-Pieper
Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit (SBWG)
- Prof. Dr. med. Hajo Zeeb**
Universität Bremen, Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS)
- Irmgard Czarnecki**
Geschäftsführerin
Verbraucherzentrale Bremen
- Moderation**
Otmar Willi Weber
Radio Bremen
- 14:30 Uhr** **Lebensmittelsicherheit aus Sicht des Bundes**
Bernhard Kühnle
Abteilungsleiter, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
- 15:10 Uhr** **Lebensmittelsicherheit aus Sicht der Verbraucher**
Irmgard Czarnecki
Verbraucherzentrale Bremen
- 15:45 Uhr** **Pause**
- 16:15 Uhr** **Frisch auf den Tisch - Leitlinien für eine gute Hygienepraxis in der Kita-Küche**
Heidegret Bosche
Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS)
- 16:45 Uhr** **Lebensmittelsicherheit aus Sicht der Länder**
Dr. med. Matthias Gruhl,
Abteilungsleiter Gesundheit (SBWG),
Bremen
- 17:15 Uhr** **Schlussdiskussion**
- 17:30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Tagungsort / Anreise zur Arbeitnehmerkammer



Inhalt & Konzept:

- **PD Dr. Ludwig Müller, Dr. Annette Hanke**
Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit (SBWG)
- **Theodora Plate**
Verbraucherzentrale Bremen
- **Helga Strube**
Uni Bremen, Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS)

Organisation - Anmeldung - Kontakt

Barbara Grzybowski
Tel.: 0421 / 361 17343
FAX: 0421 / 496 17343

Email:
barbara.grzybowski@gesundheit.bremen.de

Diesen Abschnitt bitte mit ausgefüllter Rückseite per FAX (0421) 496-17343 oder
- abgetrennt - in einem Briefumschlag

bis zum
11. November 2011

senden an:

**Senatorin für Bildung, Wissenschaft
und Gesundheit
Frau Grzybowski, 44-4-G
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen**

Absender: (in Blockbuchstaben)

Ziel der Veranstaltung

Seit der BSE-Krise 2001 gibt es in Deutschland eine neue Verbraucherpolitik. Im Hinblick auf die Lebensmittelsicherheit sind EU-weit neue Rechtsvorschriften entwickelt und nationale Strukturen neu ausgerichtet oder gar neu geschaffen worden.

Gerade in diesem Jahr haben Skandale bei Futter- und Lebensmitteln bei vielen Menschen Ängste ausgelöst. Dioxine in Eiern und die schweren EHEC- Infektionen werfen erneut die Frage nach der Sicherheit unserer Lebensmittel auf.

Im Fokus des 10. Bremer Forums Gesundheitlicher Verbraucherschutz stehen deshalb u. a. folgende Fragestellungen:

- Haben die rechtlichen und strukturellen Entwicklungen mehr Lebensmittelsicherheit geschaffen?
- Gibt es mehr Transparenz und mehr Sicherheit für die Verbraucher?
- Welche Konsequenzen, besonders im Hinblick auf eine bessere Verbraucherkommunikation, sind zu ziehen?

In den Vorträgen sollen der Stand der Lebensmittelsicherheit und ihre Perspektiven aus Sicht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, aus Sicht der Verbraucherzentrale sowie aus Sicht der Bundesländer dargestellt und diskutiert werden.

Beispielhaft als Modell guter Praxis für die Gemeinschaftsverpflegung wird ein erfolgreiches Konzept des BIPS zur Lebensmittelhygiene in Kindertagesstätten präsentiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikatoren und Interessierte aus den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Verbraucherschutz und Politik.

Es wird keine Veranstaltungsgebühr erhoben.

An der Veranstaltung

Sichere Lebensmittel?!

Bestandsaufnahme und Perspektive

am 21. November 2011

nehme ich mit

___ Person(en) teil.

Datum:

Unterschrift:

10. BREMER FORUM GESUNDHEITLICHER VERBRAUCHERSCHUTZ

Sichere Lebensmittel?!

Bestandsaufnahme und Perspektive

Montag, 21. November 2011
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Arbeitnehmerkammer Bremen
- Kultursaal -
Bürger Str. 1
28195 Bremen

Die Senatorin für Bildung,
Wissenschaft und Gesundheit

Freie
Hansestadt
Bremen

 Universität Bremen

verbraucherzentrale
Bremen

BIPS